

# Filmfabrikation, Film-Verleih, Theater, Bäder, Hotels.

Restaurants, Zoologische Gärten, Vereine, Heil- und Pflege-Anstalten.

## Aachener Actien-Gesellschaft für Arbeiterwohl.

Sitz in Aachen, Jakobstraße 110.

**Vorstand:** Vors.: Fabrik. Stephan Beißel; Stelly.: Fabrikant Albert Heusch, Erich Lingens, Gen.-Konsul E. Cüpper, Fabrikant K. Dechamps.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Alois Oster, Oberbürgermeister Dr. Wilhelm Rombach, Majoratsherr Georg Nellessen, Dechant F. J. Lob, Nadelfabrikant Theodor Beißel, Farbenfabrikant Dipl.-Ing. Albert Voßen, Zigarrenfabrikant Eugen Henrich.

**Zweck:** Führung eines Hospizes für Arbeiterinnen, auch Haushaltungspensionat usw.

**Kapital:** 12 000 RM in 40 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 12 000 M.

Urspr. 12 000 M. — Lt. G.-V. v. 20./4. 1925 Umstell. in gleicher Höhe auf Reichsmark.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 10./4.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 169 494, Mobilien 11 602, Vorräte 1033, Kasse 65. — Passiva: A.-K. 12 000, Meßstipendienfonds 7000, Baufonds 35 148, Mobilienfonds 19 819, Stiftungsfonds 106 936, div. Kreditoren 1274, R.-F. 16. Sa. 182 194 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebsausgaben 35 498, Abschreib. 5884. — Kredit: Betriebseinnahmen 35 252, Zs. 9, Verl. 6121. Sa. 41 382 RM

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aachener Aktiengesellschaft zur Unterstützung hilfsbedürft. Personen männlichen Geschlechts.

Sitz in Aachen, Alexianergraben 55.

**Vorstand:** Jos. Niessen, Jakob Marelle, Gen.-Dir. August Jansen, Johann Baptist Horn.

**Aufsichtsrat:** Wilhelm Weyd, Ensen; August Kohl, Aachen; Karl Hebestreit, Amelsbüren; Martin Hermanns, Henri-Chapelle; Georg Wollender, Peter Koos, Aachen; Franz Mauthe, Krefeld.

**Zweck** der Ges. ist, solche Privatunternehmungen, welche die Besorgung der Pflege und Unterstützung hilfsbedürftiger Personen männlichen Geschlechts innerhalb oder außerhalb von Anstalten zum Gegenstand haben, in jeder Weise zu fördern, insbesondere durch Beschaffung geeigneter Anstalten und Ueberlassung solcher Anstalten ohne Entgelt oder gegen mäßige Vergütung sowie durch Verwendung von Ueberschüssen zur Unterstützung solcher Anstalten und zur Verpflegung unbemittelter Personen in diesen Anstalten. Die Gesellschaft dient lediglich gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken.

**Kapital:** 304 000 RM in Aktien zu 1000 RM.

Urspr. A.-K. 304 000 M (Vorkriegskapital). Die G.-V. v. 30./1. 1925 hat das A.-K. in gleicher Höhe auf Reichsmark umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./4.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 5 867 500, Forderungen 25 000, Kasse 12 590, Verlust 76 201. — Passiva: A.-K. 304 000, Rücklage 30 000, Gläubiger 5 647 291. Sa. 5 981 291 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 64 721, Reparaturen 41 736, Unkosten 4915, Steuern 11 494, Abschreibungen 104 448, Zinsen 123 548. — Kredit: Mieteinnahmen 274 662, Verlust 76 200. Sa. 350 862 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kaiserhof, Actien-Gesellschaft.

Sitz in Altona, am Hauptbahnhof.

**Vorstand:** H. F. Harder, Frau Grete Harder.

**Aufsichtsrat:** Senator Franz Marlow, Rechtsanwalt Dr. Karl Samwer, Dir. Anton Lindemann.

**Gegründet:** 15./1. 1901; eingetr. 1./3. 1901. Firma bis 23./6. 1902: Altonaer Kasino-A.-G. Gründer 138 Altonaer Bürger etc.

**Zweck:** Errichtung, Ausrüstung u. Betrieb (evtl. durch Verpachtung) eines mit Hotel, Restaurant und Nebenlokalitäten verbund. Konzert- u. Gesellsch.-Hauses vor dem Hauptbahnhof in Altona.

**Kapital:** 500 000 RM in 25 000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 390 000 M (Vorkriegskapital) in 390 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 11./10. 1923 beschloß Kapitalerhöhung um 99 610 000 M in 192 Akt. zu 500 000 M, 72 Akt. zu 50 000 M u. 10 Akt. zu 1000 M. Die G.-V.

v. 17./12. 1924 beschloß Umstell. von 100 Mill. M auf 500 000 RM in 25 000 Akt. zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Bis Ende April.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Diverse Anlagen 811 405, Verlustvortrag 1931 117 721, Verlust für 1932 871. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypotheken 400 000, Kreditoren 29 997. Sa. 929 997 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten, Steuern, Zinsen 66 736, Abschreibungen 36 890. — Kredit: Pachtkonto 35 000, Verbesserungskonto 67 695, Verlust 871. Sa. 103 566 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Altona: Vereinsbank in Hamburg.